

154097-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Reinigungsleistungen für Schulen und Sporthallen

OJ S 48/2025 10/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lüneburg

E-Mail: stadt@Lueneburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsleistungen für Schulen und Sporthallen

Beschreibung: Die Ausschreibung bezieht sich auf die Leistungen: Unterhaltsreinigung, Grundreinigung, Vertretungsreinigung und diverse Abrufleistungen. Die Leistungen fallen in drei Losen mit Untergewerken an. Die Aufteilung der Lose und Zuordnung der Gewerke ist unter fachlichen und örtlichen Gesichtspunkten erfolgt. Die Details sind in der Anlage „Losinformationen“ enthalten. Diese Anlage versteht sich als aktuelle Aufstellung der momentan zu reinigenden Gebäude. Der Auftraggeber behält sich vor die zu reinigenden Flächen und Intervalle zu erhöhen und / oder zu reduzieren. Die Abgabe von Angeboten kann für ein Los, für zwei Lose oder für alle Lose erfolgen. Innerhalb der Lose sind jedoch alle Gewerke mit allen Einzelleistungen anzubieten. Die Vergabe der Leistungen erfolgt je Los. Die Einzelvergabe von Gewerken ist nicht vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 9197a6e6-1ce0-4f11-a5a9-74a145b7af95

Interne Kennung: 62-25-83

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Betrugsbekämpfung: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Weitere Ausschlussgründe gem. § 42 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Schulen und Sporthallen

Beschreibung: Los 1 – Schulen und Sporthallen (siehe "Losinformation.pdf")

Interne Kennung: 062-25-83

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist eine Verlängerungsoption von einem Jahr für alle Lose möglich. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2029, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2028 gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter sind im Vergleich zu anderen bereits auf dem Markt verfügbaren

Bauleistungen, Dienstleistungen oder Gütern neuartig.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungsnachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von Bietern, deren Angebot in die engere Wahl kommt, kann die Vorlage von Nachweisen zur Eignung verlangt werden. Dabei handelt es sich um folgende Nachweise: - drei Referenznachweise aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Eine Leistung ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Sie folgende Mindestvoraussetzungen erfüllt: Reinigung von Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, etc.) mit 5x wöchentlicher Reinigung und Erreichen einer Mindestreinigungsfläche je Los: Los 1: 1.155.00 qm, Los 2: 1.650.00 qm und Los 3: 1.620.000 qm. Der Auftraggeber hält sich vor, die genannten Referenzkunden zu kontaktieren, um Einzelheiten der Auftragsführung in Kenntnis zu bringen. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkassen (Sozialversicherung) - Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes) - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung in vertraglich geltender Höhe. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen (ausländische Bieter). Werden Nachweise auf Verlangen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, so wird der Bieter vom Verfahren ausgeschlossen. Die Nachweise zur Eignung können vom Bieter auch direkt mit dem Angebot eingereicht werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sanktionen und Vertragsstrafen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sanktionen: Sanktionen aus den Qualitätskontrollen des Auftraggebers: Nach der zweiten negativen Qualitätskontrolle in Folge erfolgt eine Minderung der Rechnung um 15 %. Die Rechnungsminderung nach der dritten negativen Qualitätskontrolle beträgt 30%. Bei allen weiteren folgenden negativen Qualitätskontrollen erhöht sich die Rechnungsminderung um jeweils 10%. Der Auftraggeber behält sich nach der vierten negativ bewerteten Qualitätskontrolle weitere Maßnahmen bis hin zur Vertragskündigung vor. Vertragsstrafen: Objektleitung: Bei Nichterfüllung der Mindestvorgaben für das Fachpersonal gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.4 werden 0,5 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Monat, an dem das Fachpersonal nicht den Mindestvorgaben entspricht, in Abzug gebracht. Schulungsnachweise Reinigungspersonal: Zu Beginn der Leistung sowie jährlich wiederholend sind gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.5 Schulungsnachweise auf Verlangen vorzulegen. Wenn nach angemessener Fristsetzung von 3 Werktagen die Schulungsnachweise nicht bei dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, werden 0,2 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht gemäß den Vorgaben dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, in Abzug gebracht. Qualifikation Fachpersonal: Gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.6 hat der Auftragnehmer innerhalb von 3 Werktagen Nachweise über die entsprechenden Qualifikationen seines Fachpersonals vorzulegen. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,2% der Jahrespauschale der

Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht gemäß den Vorgaben dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, in Abzug gebracht. Revierpläne: Für eine nicht fristgerechte und vollständige Einreichung der geforderten Einsatz- und Revierpläne, mit raumgenauer Mitarbeitereinteilung, Reinigungszeiten je Revier mit Start- und Endzeitpunkt, geplante Reinigungszeit etc. gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 3.6 wird einmalig unter einer Fristsetzung von 5 Werktagen eine Nachforderung der fehlenden Unterlagen gestellt. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,2 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht dem Verantwortlichen des Auftraggebers gemäß den Vorgaben vorliegen, in Abzug gebracht. Objektordner: Für den unvollständigen Objektordner, der gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 3.7 in den Putzmittlräumen ausliegen soll, insbesondere mit Gefahrstoffverzeichnis, Betriebsanweisungen für Reinigungs- und Pflegemittel, Betriebsanweisungen für Reinigungsmaschinen, Produktinformations- und Sicherheitsblättern (für alle eingesetzten Behandlungsmittel), wird einmalig unter einer Frist von 5 Werktagen eine Nachforderung des vollständigen Objektordners gestellt. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,1 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht in dem jeweiligen Objekt gemäß den Vorgaben eingereicht wurden,, in Abzug gebracht. Kumulierung von Vertragsstrafen: Die jährlich maximal geltend gemachten Vertragsstrafen dürfen 5 % des jährlichen Auftragswerts gemäß der Zusammenfassung der Angebotswerte zzgl. USt. nicht übersteigen. Der Auftraggeber behält sich bei Erreichen dieser Grenze weitere Maßnahmen bis hin zur Vertragskündigung vor.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Höhe der angegebenen Produktivstunden

Beschreibung: Produktivstunden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E15323588>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/03 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E15323588>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hansestadt Lüneburg, Neue Sülze 35 - Zimmer 1.09, 21335 Lüneburg

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hansestadt Lüneburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hansestadt Lüneburg
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hansestadt Lüneburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hansestadt Lüneburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Hansestadt Lüneburg
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 – Schulen und Sporthallen

Beschreibung: Los 2 – Schulen und Sporthallen (siehe "Losinformation")

Interne Kennung: 62-25-83

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist eine Verlängerungsoption von einem Jahr für alle Lose möglich. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2029, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2028 gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungsnachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von Bietern, deren Angebot in die engere Wahl kommt, kann die Vorlage von Nachweisen zur Eignung verlangt werden. Dabei handelt es sich um folgende Nachweise: - drei Referenznachweise aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Eine Leistung ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Sie folgende Mindestvoraussetzungen erfüllt: Reinigung von Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, etc.) mit 5x wöchentlicher Reinigung und Erreichen einer Mindestreinigungsfläche je Los: Los 1: 1.155.00 qm, Los 2: 1.650.00 qm und Los 3: 1.620.000

qm. Der Auftraggeber hält sich vor, die genannten Referenzkunden zu kontaktieren, um Einzelheiten der Auftragsführung in Kenntnis zu bringen. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkassen (Sozialversicherung) - Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes) - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung in vertraglich geltender Höhe. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen (ausländische Bieter). Werden Nachweise auf Verlangen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, so wird der Bieter vom Verfahren ausgeschlossen. Die Nachweise zur Eignung können vom Bieter auch direkt mit dem Angebot eingereicht werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sanktionen und Vertragsstrafen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sanktionen: Sanktionen aus den Qualitätskontrollen des Auftraggebers: Nach der zweiten negativen Qualitätskontrolle in Folge erfolgt eine Minderung der Rechnung um 15 %. Die Rechnungsminderung nach der dritten negativen Qualitätskontrolle beträgt 30%. Bei allen weiteren folgenden negativen Qualitätskontrollen erhöht sich die Rechnungsminderung um jeweils 10%. Der Auftraggeber behält sich nach der vierten negativ bewerteten Qualitätskontrolle weitere Maßnahmen bis hin zur Vertragskündigung vor. Vertragsstrafen: Objektleitung: Bei Nichterfüllung der Mindestvorgaben für das Fachpersonal gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.4 werden 0,5 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Monat, an dem das Fachpersonal nicht den Mindestvorgaben entspricht, in Abzug gebracht. Schulungsnachweise Reinigungspersonal: Zu Beginn der Leistung sowie jährlich wiederholend sind gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.5 Schulungsnachweise auf Verlangen vorzulegen. Wenn nach angemessener Fristsetzung von 3 Werktagen die Schulungsnachweise nicht bei dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, werden 0,2 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht gemäß den Vorgaben dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, in Abzug gebracht. Qualifikation Fachpersonal: Gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.6 hat der Auftragnehmer innerhalb von 3 Werktagen Nachweise über die entsprechenden Qualifikationen seines Fachpersonals vorzulegen. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,2% der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht gemäß den Vorgaben dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, in Abzug gebracht. Revierpläne: Für eine nicht fristgerechte und vollständige Einreichung der geforderten Einsatz- und Revierpläne, mit raumgenauer Mitarbeiterinteilung, Reinigungszeiten je Revier mit Start- und Endzeitpunkt, geplante Reinigungszeit etc. gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 3.6 wird einmalig unter einer Fristsetzung von 5 Werktagen eine Nachforderung der fehlenden Unterlagen gestellt. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,2 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht dem Verantwortlichen des Auftraggebers gemäß den Vorgaben vorliegen, in Abzug gebracht. Objektordner: Für den unvollständigen Objektordner, der gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 3.7 in den Putzmittlräumen ausliegen soll,

insbesondere mit Gefahrstoffverzeichnis, Betriebsanweisungen für Reinigungs- und Pflegemittel, Betriebsanweisungen für Reinigungsmaschinen, Produktinformations- und Sicherheitsblättern (für alle eingesetzten Behandlungsmittel), wird einmalig unter einer Frist von 5 Werktagen eine Nachforderung des vollständigen Objektordners gestellt. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,1 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht in dem jeweiligen Objekt gemäß den Vorgaben eingereicht wurden,, in Abzug gebracht. Kumulierung von Vertragsstrafen: Die jährlich maximal geltend gemachten Vertragsstrafen dürfen 5 % des jährlichen Auftragswerts gemäß der Zusammenfassung der Angebotswerte zzgl. USt. nicht übersteigen. Der Auftraggeber behält sich bei Erreichen dieser Grenze weitere Maßnahmen bis hin zur Vertragskündigung vor.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Höhe der angegebenen Produktivstunden

Beschreibung: Produktivstunden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E15323588>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/03 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E15323588>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/04/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hansestadt Lüneburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hansestadt Lüneburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hansestadt Lüneburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hansestadt Lüneburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hansestadt Lüneburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 – Schulen und Sorthallen

Beschreibung: Los 3 – Schulen und Sporthallen (siehe "Losinformation.pdf")

Interne Kennung: 62-25-83

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist eine Verlängerungsoption von einem Jahr für alle Lose möglich. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2029, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2028 gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungsnachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von Bietern, deren Angebot in die engere Wahl kommt, kann die Vorlage von Nachweisen zur Eignung verlangt werden. Dabei handelt es sich um folgende Nachweise: - drei Referenznachweise aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Eine Leistung ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Sie folgende Mindestvoraussetzungen erfüllt: Reinigung von Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, etc.) mit 5x wöchentlicher Reinigung und Erreichen einer

Mindestreinigungsfläche je Los: Los 1: 1.155.00 qm, Los 2: 1.650.00 qm und Los 3: 1.620.000 qm. Der Auftraggeber hält sich vor, die genannten Referenzkunden zu kontaktieren, um Einzelheiten der Auftragsführung in Kenntnis zu bringen. Auszug aus dem Berufs- oder

Handelsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft -Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkassen (Sozialversicherung) - Bescheinigung in Steuersachen

(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes) - Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung in vertraglich geltender Höhe. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres

Herkunftslandes vorzulegen (ausländische Bieter). Werden Nachweise auf Verlangen nicht

innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, so wird der Bieter vom Verfahren ausgeschlossen. Die Nachweise zur Eignung können vom Bieter auch direkt mit dem Angebot eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sanktionen und Vertragsstrafen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sanktionen: Sanktionen aus den Qualitätskontrollen des Auftraggebers: Nach der zweiten negativen Qualitätskontrolle in Folge erfolgt eine Minderung der Rechnung um 15 %. Die Rechnungsminderung nach der dritten negativen Qualitätskontrolle beträgt 30%. Bei allen weiteren folgenden negativen Qualitätskontrollen erhöht sich die Rechnungsminderung um jeweils 10%. Der Auftraggeber behält sich nach der vierten negativ bewerteten Qualitätskontrolle weitere Maßnahmen bis hin zur Vertragskündigung vor. Vertragsstrafen: Objektleitung: Bei Nichterfüllung der Mindestvorgaben für das Fachpersonal gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.4 werden 0,5 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Monat, an dem das Fachpersonal nicht den Mindestvorgaben entspricht, in Abzug gebracht. Schulungsnachweise Reinigungspersonal: Zu Beginn der Leistung sowie jährlich wiederholend sind gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.5 Schulungsnachweise auf Verlangen vorzulegen. Wenn nach angemessener Fristsetzung von 3 Werktagen die Schulungsnachweise nicht bei dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, werden 0,2 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht gemäß den Vorgaben dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, in Abzug gebracht. Qualifikation Fachpersonal: Gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 1.6 hat der Auftragnehmer innerhalb von 3 Werktagen Nachweise über die entsprechenden Qualifikationen seines Fachpersonals vorzulegen. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,2% der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht gemäß den Vorgaben dem Verantwortlichen des Auftraggebers vorliegen, in Abzug gebracht. Revierpläne: Für eine nicht fristgerechte und vollständige Einreichung der geforderten Einsatz- und Revierpläne, mit raumgenauer Mitarbeitereinteilung, Reinigungszeiten je Revier mit Start- und Endzeitpunkt, geplante Reinigungszeit etc. gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 3.6 wird einmalig unter einer Fristsetzung von 5 Werktagen eine Nachforderung der fehlenden Unterlagen gestellt. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,2 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht dem Verantwortlichen des Auftraggebers gemäß den Vorgaben vorliegen, in Abzug gebracht. Objektordner: Für den unvollständigen Objektordner, der gemäß Leistungsbeschreibung Gebäudereinigung Kapitel 3.7 in den Putzmittlräumen ausliegen soll, insbesondere mit Gefahrstoffverzeichnis, Betriebsanweisungen für Reinigungs- und Pflegemittel, Betriebsanweisungen für Reinigungsmaschinen, Produktinformations- und Sicherheitsblättern (für alle eingesetzten Behandlungsmittel), wird einmalig unter einer Frist von 5 Werktagen eine Nachforderung des vollständigen Objektordners gestellt. Sollten nach Ende der Frist die geforderten Unterlagen nicht vorliegen, werden 0,1 % der Jahrespauschale der Unterhaltsreinigung gemäß Preisblatt für das entsprechende Objekt zzgl. USt. pro Tag, an dem die Unterlagen nicht in dem jeweiligen Objekt gemäß den Vorgaben eingereicht wurden,, in Abzug gebracht. Kumulierung von Vertragsstrafen: Die jährlich maximal geltend gemachten Vertragsstrafen dürfen 5 % des jährlichen Auftragswerts gemäß der Zusammenfassung der Angebotswerte zzgl. USt. nicht übersteigen. Der Auftraggeber behält sich bei Erreichen dieser Grenze weitere Maßnahmen bis hin zur Vertragskündigung vor.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Höhe der angegebenen Produktivstunden

Beschreibung: Produktivstunden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E15323588>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/03 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E15323588>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/04/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hansestadt Lüneburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hansestadt Lüneburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hansestadt Lüneburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hansestadt Lüneburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hansestadt Lüneburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lüneburg

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002401

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@Lueneburg.de

Telefon: +49 4131-3090

Internetadresse: <https://www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115133436
Fax: +49 4131152943
Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d6fbf953-4e90-4f14-b3d5-aa2eadc6272d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 11:15:32 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 154097-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025